

Nr. 2
Sonntag,
26. Juli
2015



DAS CAMP

Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsere Zuversicht. Psalm 62,9



Einreise ins Handwerkercamp 2015 in Hoheneiche im Thüringer Wald

Ankunft in einem Land vor unserer Zeit

Wobei, den Eltern durfte wohl einiges nur allzu bekannt vorgekommen sein, als sie ihre Kinder am Samstag-Nachmittag im Handwerkercamp in Hoheneiche abliefern. Begrüßt durch einen authentisch gespielten Grenzsoldaten, beschenkt durch Mix-Milch und eingeführt in die alte Sprachwelt des Sozialismus tauchten die Kinder aber eben doch ein, in ein Land vor ihrer Zeit, das Land ihrer Väter und Mütter.

In den nächsten Tagen werden sie durch die Beschäftigung mit dem Theaterstück und der Rolle Pfarrer Christian Führers verstehen, daß Sozialismus, Partei und DDR nicht nur blühende Landschaften hervorbrachten, sondern auch manche Wunde in den Herzen der DDR-Bürgerinnen und -Bürger.

Es wird also eine spannende Gratwanderung. Doch dieses Unterfangen ist es uns wert, geht es doch darum zu verstehen, warum eine „Friedliche Revolution“ notwendig war und warum sie tatsächlich gelang. Nicht mit Waffen und Gewalt, sondern mit Kerzen und Gebeten.



Die Messe der Meister von Morgen (MMM)

Nach der Begrüßung durch die FDJ-Sekretärin (gespielt von Juliane Neitzke) und den Genossen Neumann (dargestellt von Detlef Schmidt) war es für die MMM-Kollektive an der Zeit, ihre Exponate vorzustellen und zu bewerben. Die Partei-Funktionäre und das begeisterte Jungvolk hatten einiges zu bestaunen. So ruht die Hoffnung des Sozialismus in der Planerfüllung durch Sputnik-Bauer (Sputnixen), Bügelperlen-Kreativ-Genossinnen (Fädl-Mädls), Mosaik-Bastlerinnen (Trümmerfrauen), DDR-Latschen-Herstellerinnen (Pittip-Latscher), Herstellerinnen von „Bespitzlern“ zur Verbesserung der Aufklärungsoperationen des Ministeriums für Staatssicherheit (Spannwanzan). Weiterhin trugen Batik-Tücher-Herstellerinnen (Das Gewindel) und eine Waldfrucht-Marmeladen-Produktionsgenossenschaft (Die Eingemachten), sowie Broilerbrater (Dreh-Spießer), ein Triola-Orchester (Nervtröter), Datschenbauer (Die detschen Datschen), Matrizen-Hersteller (Copy Shoppers), Medaillen-Hersteller (Die Dauerbrenner) und Bastler der Leipziger Nikolai-Kirche im Miniaturformat (Nikolaifalter) zum Gelingen der festlichen Eröffnung der Messe der jungen Talente bei. Die SED-Kreisleitung bedankt sich und grüßt die Meister von morgen: Freundschaft!



